

Die BLEIB DAHEIM Superhelden

Es war einmal eine grosse, vielbeschaeftigte Welt. In dieser grossen, vielbeschaeftigten Welt lebte ein kleiner Junge namens William. William liebte es zur Schule zu gehen, mit seinen Freunden zu spielen, in den Park mit seiner Mama zu gehen und mit seinem Papa schwimmen zu gehen.

Aber eines Tages aenderte sich alles. William hoerte in den Nachrichten das es ein Grosses Problem gibt. Dieses Problem war so gross, dass es sich ueber die ganze Welt verbreitete. Alle Erwachsene redeten darueber und auch alle Kinder. Um ehrlich zu sein, jeder einzelne Erwachsener redete darueber. Jeder fuehlte sich aengstlich und verstoert wegen dem Grossen Problem.

In kuerzester Zeit, verursachte das Grosse Problem starke Veraenderungen. Erst konnte Papa nicht mehr auf Arbeit gehen, dann konnte Mama ihn nicht mehr zum Schwimmen bringen, als naechstes erfuhr er, dass die ganzen Schulen geschlossen wurden. Tag fuer Tag wurde die grosse, vielbeschaeftigte Welt in der William lebte immer leiser und ruhiger und ruhiger.

William war verwirrt. Er fuehlte sich so aengstlich. Er hatte viele Fragen. Was ist hier los? Wuerde alles in Ordnung gehen? Wie kann man das Grosse Problem stoppen?

Er stellte diese grossen Fragen seiner Mama. "Es ist in Ordnung aengstlich und veraergert zu sein. Viele andere Kinder fuehlen genau so, selbst Erwachsene sind ab und an aengstlich." erklarte sie ihm und gab ihm eine feste Umarmung.

"Aber die besten, intelligentesten Leute der ganzen Welt arbeiten momentan auf vollen Touren daran das Grosse Problem zu loesen." erklarte sie ihm.

Er fuehlte sich dadurch etwas besser. Die Intelligentesten Leute der Welt koennen sicherlich eine Loesung finden! Aber es war ein so Grosses Problem und er war immer noch aengstlich. Er musste doch etwas tun und das Problem loesen.

Mama erklarte, das momentan ganz ganz viele spezielle Helfer mit voller Elan daran arbeiten die Welt zu retten und das Problem zu stoppen.

"Wie Superhelden?" fragte William.

"Genau wie Superhelden" sagte seine Mama laechelnd.

William wollte ebenfalls ein Superheld sein. Das war seine Chance! Super William zur Rettung! Er sprang auf, bereit hinaus zu rennen und all den anderen Superhelden im Kampf gegen das Grosse Problem und der Rettung der Welt zu helfen. Seine Mama stoppte ihn und schloss die Tuere zu.

"HEY! Wie kann ich helfen das Grosse Problem zu bekaempfen wenn ich drinnen bleiben muss?" fragte er.

"Nun, wir brauchen Deine Hilfe. Jeder hilft mit das Grosse Problem zu stoppen. Und DU hast wirklich einen ganz speziellen Auftrag. Du wirst zu einem BLEIB DAHEIM Superhelden!"

William hatte noch nie zuvor von so einen Superhelden gehoert. Mama erzaehlte ihm dass BLEIB DAHEIM Superhelden helfen koennen das Grosse Problem zu bekaempfen, indem sie ihre BLEIB DAHEIM Superpower anwenden. Aber was sind diese? Er versuchte es so hart, aber er hatte keine Superkraefte oder Supergeschwindigkeit. Tatsaechlich fuehlte er sich genauso wie zuvor.

"Das Grosse Problem kann man nicht mit Superkraeften oder Supergeschwindigkeit loesen. Das Grosse Problem kann man nur aufhalten wenn alle neuen Superhelden ihre BLEIB DAHEIM Superpower benuetzen und daheim bleiben. Wenn alle neuen Superhelden tatsaechlich zusammen arbeiten, wird das Grosse Problem jeden Tag etwas kleiner und kleiner und kleiner, bis es ganz verschwunden ist." erklarte Mama.

"Aber daheim zu bleiben isgt eine langweilige Superpower" sagte William trotzig.

"Langweilig? Auf keinen Fall! Du hast die Superpower daraus Spass zu machen! Und daheim zu bleiben ist Deine Aufgabe um die ganze Welt zu retten. Nichts ist maechtiger als das!"

Nur daheim zu bleiben und Spass zu haben koennte die Welt retten? Und er koennte ein lebenserchter Held sein? William war sehr aufgeregt. Er fuehlte sich auch sehr maechtig mit einem Mal. Er konnte es kaum abwarten all seinen Freunden zu erzaehlen, dass auch sie zu BLEIB DAHEIM Superhelden werden koennen, genau wie er!

William machte sich schnell an die Arbeit, er benutzte seine Superhelden Kreativitaet und dachte an all die Sachen die Spass machen, die er daheim machen koennte. Er machte eine lange Liste mit seiner Mama und seinem Papa: Kissenburgen, Kochen und Spiele und Tanzen und Puppentheater und Singen und Filme und ganz viel MEHR! Als William erfuhr, dass er immer noch im Garten spielen konnte und raus gehen konnte, so lange wie er einen gewissen Abstand zu all den anderen Superhelden hielt die in den anderen Haeusern wohnten , fuehlte er sich gleich besser. Sie konnten sich einander zuwinken und verschwuerische Gesten machen, da sie alle wussten, dass sie einen ganz speziellen Auftrag haben.

William verisste es draussen mit seinen Freuenden zu spielen, Schwimmen zu gehen und im Park zu toben, aber dann erinnerte er sich daran wie wichtig seine neue Superhelden Taetigkeit war. Er half die ganze Welt zu retten und bei dem Gedanken fuehlte er sich maechtig gut.. Er war sehr stolz auf sich. Dann schaltet er seine Superpowers an um eine Spassige Aufgabe zu finden. William der BLEIB DAHEIM Superheld und all seine Superhelden Freunde arbeiten hart darand die Welt zu retten, ohne einen Schritt aus dem Haus zu machen. Und jetzt weisst auch Du, dass Du ein Superheld sein kannst.